



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 05/16

Juli 2016

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Mai 2016

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	http://www.statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2015 und 2016	5
Übernachtungen in Hessen 2015 und 2016	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monatserhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

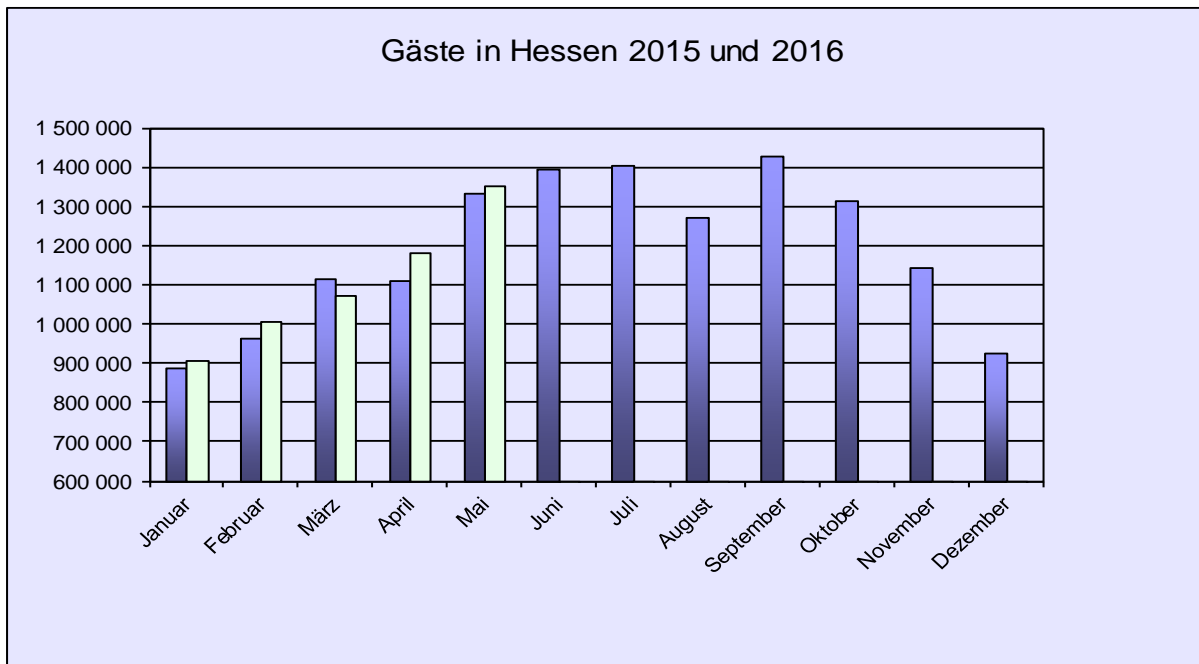
Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

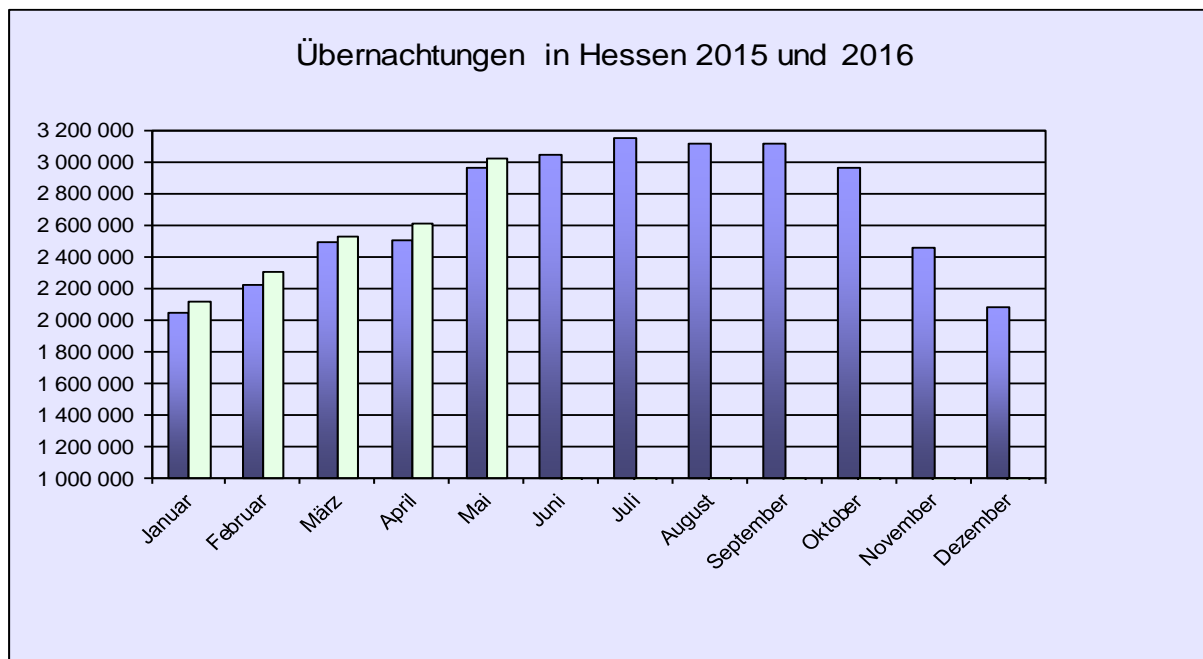
Hinweis

Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2015  = 2016



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2014 Januar	878 307	3,1	237 022	3,4	2 041 687	2,3	491 547	5,0
Februar	926 273	4,7	240 918	3,0	2 122 704	3,6	501 615	4,8
März	1 057 973	6,0	265 780	10,4	2 405 385	4,0	529 822	16,5
April	1 011 288	– 5,4	244 766	– 5,6	2 409 918	0,3	475 438	– 2,7
Mai	1 306 650	8,1	298 703	2,8	2 847 353	4,1	562 304	2,3
Juni	1 264 128	– 0,6	292 860	– 6,0	2 795 652	0,4	542 636	– 5,7
Juli	1 332 443	10,7	359 949	7,2	3 049 600	5,7	717 856	14,2
August	1 219 612	– 1,6	335 388	3,0	3 035 171	0,8	692 509	4,6
September	1 380 298	2,9	343 963	5,9	3 076 138	4,1	680 769	13,8
Oktober	1 297 604	6,3	305 004	– 0,3	2 928 188	3,1	590 078	– 2,6
November	1 124 388	2,9	247 643	4,6	2 432 963	2,0	470 735	3,4
Dezember	903 953	4,6	227 994	7,7	2 035 361	3,4	443 288	8,0
2015 Januar	887 212	1,0	243 555	2,8	2 042 452	—	490 170	– 0,3
Februar	962 561	3,9	266 440	10,6	2 225 279	4,8	567 945	13,2
März	1 118 636	5,7	265 822	—	2 490 095	3,5	515 942	– 2,6
April	1 113 353	10,1	277 386	13,3	2 500 227	3,7	523 698	10,2
Mai	1 334 107	2,1	325 708	9,0	2 963 967	4,1	607 056	8,0
Juni	1 398 025	10,6	351 484	20,0	3 049 615	9,1	666 113	22,8
Juli	1 406 824	5,6	398 770	10,8	3 149 984	3,3	763 987	6,4
August	1 273 188	4,4	363 785	8,5	3 111 892	2,5	740 465	6,9
September	1 429 573	3,6	359 678	4,6	3 123 475	1,5	676 401	– 0,6
Oktober	1 316 696	1,5	323 436	6,0	2 970 077	1,4	627 017	6,3
November	1 145 378	1,9	257 365	3,9	2 454 844	0,9	489 937	4,1
Dezember	928 152	2,7	232 427	1,9	2 086 061	2,5	452 271	2,0
2016 Januar	904 066	1,9	259 523	6,6	2 108 824	3,2	533 351	8,8
Februar	1 003 906	4,3	278 451	4,5	2 298 871	3,3	584 957	3,0
März	1 072 776	– 4,1	283 106	6,5	2 528 758	1,6	568 183	10,1
April	1 182 627	6,2	299 209	7,9	2 600 726	4,0	568 612	8,6
Mai	1 350 209	1,2	322 280	– 1,1	3 018 831	1,9	607 196	—

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Mai 2016						Januar bis Mai
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
	Anzahl		%	Anzahl	%	%	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	39	– 7,1	4 562	– 3,0	43,7	41,8
Frankfurt am Main, St.	270	268	0,8	46 786	4,2	50,2	49,9
Offenbach am Main, St.	34	33	3,1	2 540	0,2	43,9	43,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	76	75	– 3,8	7 427	– 4,7	46,0	44,8
Bergstraße	145	142	– 6,0	7 544	– 1,3	33,3	29,0
Darmstadt-Dieburg	93	93	– 5,1	4 443	– 4,5	38,9	38,9
Groß-Gerau	108	105	– 7,1	7 679	– 4,8	38,8	39,1
Hochtaunuskreis	138	135	– 1,5	8 814	3,1	45,0	41,9
Main-Kinzig-Kreis	203	200	– 2,0	10 519	– 1,4	39,4	35,8
Main-Taunus-Kreis	93	91	– 6,2	6 294	– 0,4	33,3	33,7
Odenwaldkreis	126	123	– 0,8	5 243	1,0	30,3	23,8
Offenbach	107	104	– 2,8	6 821	– 1,0	39,6	38,5
Rheingau-Taunus-Kreis	179	178	1,1	10 711	– 0,7	39,4	32,8
Wetteraukreis	107	105	– 5,4	6 592	– 2,0	51,1	46,9
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 720	1 691	– 2,6	135 975	0,4	43,6	42,1
Gießen	106	105	– 5,4	6 175	0,9	22,6	23,8
Lahn-Dill-Kreis	90	87	– 3,3	5 218	1,8	34,1	28,0
Limburg-Weilburg	85	80	– 7,0	6 368	– 3,1	30,8	29,5
Marburg-Biedenkopf	113	113	3,7	5 922	– 0,4	34,5	32,7
Vogelsbergkreis	102	100	– 8,3	6 419	– 3,1	26,6	22,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	496	485	– 4,0	30 102	– 0,9	29,5	27,1
Kassel, documenta-St.	66	63	– 4,5	6 085	– 1,5	43,0	37,5
Fulda	275	271	3,8	14 939	2,8	35,2	30,5
Hersfeld-Rotenburg	109	108	3,8	10 005	3,2	32,6	28,4
Kassel	149	145	– 5,2	11 641	– 2,9	24,7	17,9
Schwalm-Eder-Kreis	139	136	– 3,5	8 288	– 0,5	27,5	22,9
Waldeck-Frankenberg	411	404	2,3	26 385	1,1	40,3	35,0
Werra-Meißner-Kreis	125	121	– 0,8	7 649	– 3,0	31,8	25,3
Reg.-Bez. K a s s e l	1 274	1 248	0,5	84 992	0,3	34,5	29,4
Land H e s s e n	3 490	3 424	– 1,7	251 069	0,2	38,9	36,3

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Mai 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	32 407	6,8	61 752	10,0	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	23 666	2,9	43 567	8,7	1,8
	Anderer Wohnsitz	8 741	19,0	18 185	13,1	2,1
412	Frankfurt am Main, St.	431 603	– 0,5	727 192	2,1	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	239 281	0,5	391 429	2,7	1,6
	Anderer Wohnsitz	192 322	– 1,7	335 763	1,3	1,7
413	Offenbach am Main, St.	19 659	21,4	34 538	15,3	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	13 219	17,6	23 473	15,9	1,8
	Anderer Wohnsitz	6 440	30,2	11 065	14,2	1,7
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	51 977	– 4,4	105 847	– 5,8	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	39 763	– 3,4	76 991	– 7,6	1,9
	Anderer Wohnsitz	12 214	– 7,3	28 856	– 0,8	2,4
431	Bergstraße	34 171	– 9,4	77 637	– 4,1	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	29 647	– 7,1	67 364	– 1,0	2,3
	Anderer Wohnsitz	4 524	– 22,0	10 273	– 20,5	2,3
432	Darmstadt-Dieburg	22 163	– 6,2	53 576	– 0,5	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	19 116	– 8,4	44 139	– 0,7	2,3
	Anderer Wohnsitz	3 047	10,0	9 437	0,8	3,1
433	Groß-Gerau	54 229	– 0,8	91 911	– 3,3	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	35 902	2,7	62 505	– 2,6	1,7
	Anderer Wohnsitz	18 327	– 6,8	29 406	– 4,8	1,6
434	Hochtaunuskreis	45 788	0,7	122 626	0,5	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	38 788	– 0,1	108 182	0,9	2,8
	Anderer Wohnsitz	7 000	4,8	14 444	– 2,2	2,1
435	Main-Kinzig-Kreis	37 187	5,5	128 350	3,0	3,5
	Bundesrepublik Deutschland	33 607	4,6	120 473	3,6	3,6
	Anderer Wohnsitz	3 580	14,7	7 877	– 6,0	2,2
436	Main-Taunus-Kreis	35 139	8,5	65 006	1,3	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	27 419	5,7	48 135	– 1,3	1,8
	Anderer Wohnsitz	7 720	20,0	16 871	9,8	2,2
437	Odenwaldkreis	17 699	2,4	49 218	6,7	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	16 910	2,2	46 636	5,9	2,8
	Anderer Wohnsitz	789	4,9	2 582	25,1	3,3
438	Offenbach	41 605	– 2,2	83 803	1,3	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	29 954	– 4,2	61 240	0,5	2,0
	Anderer Wohnsitz	11 651	3,6	22 563	3,5	1,9
439	Rheingau-Taunus-Kreis	54 024	0,6	130 865	4,5	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	42 911	3,0	108 110	6,9	2,5
	Anderer Wohnsitz	11 113	– 7,9	22 755	– 5,7	2,0
440	Wetteraukreis	23 787	– 1,1	104 225	1,0	4,4
	Bundesrepublik Deutschland	21 786	– 2,1	98 831	—	4,5
	Anderer Wohnsitz	2 001	11,4	5 394	22,8	2,7
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	901 438	—	1 836 546	1,5	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	611 969	0,4	1 301 075	1,8	2,1
	Anderer Wohnsitz	289 469	– 0,7	535 471	1,0	1,8

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Mai 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
142 654	3,3	289 327	9,6	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
102 649	– 0,9	193 385	3,6	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
40 005	15,8	95 942	24,0	2,4	Anderer Wohnsitz	
2 017 315	2,4	3 513 389	3,8	1,7	Frankfurt am Main, St.	
1 116 437	0,2	1 862 323	1,5	1,7	Bundesrepublik Deutschland	
900 878	5,3	1 651 066	6,5	1,8	Anderer Wohnsitz	
85 205	11,0	166 875	7,6	2,0	Offenbach am Main, St.	
60 645	10,9	114 241	12,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
24 560	11,1	52 634	– 1,8	2,1	Anderer Wohnsitz	
227 214	– 0,2	472 554	1,8	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.	
171 582	– 0,8	342 440	– 1,5	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
55 632	1,4	130 114	11,5	2,3	Anderer Wohnsitz	
118 974	– 4,0	278 321	0,5	2,3	Bergstraße	
102 153	– 3,1	234 299	2,2	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
16 821	– 9,5	44 022	– 7,3	2,6	Anderer Wohnsitz	
98 846	3,9	240 675	4,6	2,4	Darmstadt-Dieburg	
86 227	1,5	196 217	3,4	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
12 619	24,3	44 458	10,3	3,5	Anderer Wohnsitz	
240 642	– 6,4	426 774	– 0,7	1,8	Groß-Gerau	
160 657	– 7,4	290 853	– 3,6	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
79 985	– 4,2	135 921	6,0	1,7	Anderer Wohnsitz	
190 003	0,9	534 760	– 0,7	2,8	Hochtaunuskreis	
159 557	– 0,7	466 740	– 0,8	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
30 446	10,3	68 020	—	2,2	Anderer Wohnsitz	
143 559	3,0	530 664	2,5	3,7	Main-Kinzig-Kreis	
129 648	2,5	496 193	3,5	3,8	Bundesrepublik Deutschland	
13 911	7,9	34 471	– 9,7	2,5	Anderer Wohnsitz	
158 561	5,9	323 647	3,8	2,0	Main-Taunus-Kreis	
122 236	6,5	235 808	3,8	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
36 325	3,9	87 839	3,8	2,4	Anderer Wohnsitz	
53 725	5,2	150 305	6,1	2,8	Odenwaldkreis	
51 409	5,4	143 275	6,7	2,8	Bundesrepublik Deutschland	
2 316	1,8	7 030	– 3,4	3,0	Anderer Wohnsitz	
189 244	– 1,4	402 823	4,4	2,1	Offenbach	
139 732	– 1,3	295 531	3,2	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
49 512	– 1,6	107 292	8,0	2,2	Anderer Wohnsitz	
157 157	1,7	409 368	4,1	2,6	Rheingau-Taunus-Kreis	
127 115	2,0	351 260	4,9	2,8	Bundesrepublik Deutschland	
30 042	0,7	58 108	– 0,4	1,9	Anderer Wohnsitz	
95 899	– 4,5	451 690	1,1	4,7	Wetteraukreis	
87 124	– 3,9	428 743	0,6	4,9	Bundesrepublik Deutschland	
8 775	– 10,1	22 947	11,5	2,6	Anderer Wohnsitz	
3 918 998	1,4	8 191 172	3,2	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
2 617 171	—	5 651 308	1,8	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
1 301 827	4,4	2 539 864	6,3	2,0	Anderer Wohnsitz	

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Mai 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	22 303	1,8	43 074	1,7	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	20 247	1,7	38 531	1,9	1,9
	Anderer Wohnsitz	2 056	2,4	4 543	0,4	2,2
532	Lahn-Dill-Kreis	26 573	18,4	55 097	13,1	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	24 307	19,1	50 043	14,6	2,1
	Anderer Wohnsitz	2 266	11,1	5 054	0,2	2,2
533	Limburg-Weilburg	24 674	– 0,3	60 814	–	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	22 341	1,0	55 794	1,2	2,5
	Anderer Wohnsitz	2 333	– 11,5	5 020	– 11,9	2,2
534	Marburg-Biedenkopf	27 259	– 2,2	63 228	1,8	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	25 233	– 2,5	56 553	0,6	2,2
	Anderer Wohnsitz	2 026	2,8	6 675	13,2	3,3
535	Vogelsbergkreis	21 875	– 7,4	52 180	– 3,0	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	20 449	– 7,3	49 730	– 2,9	2,4
	Anderer Wohnsitz	1 426	– 9,1	2 450	– 4,6	1,7
	Reg.-Bez. G i e ß e n	122 684	1,7	274 393	2,5	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	112 577	2,0	250 651	2,7	2,2
	Anderer Wohnsitz	10 107	– 1,1	23 742	–	2,3
611	Kassel, documenta-St.	43 949	– 2,0	81 013	– 1,8	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	39 263	– 0,4	72 565	– 0,1	1,8
	Anderer Wohnsitz	4 686	– 13,5	8 448	– 14,2	1,8
631	Fulda	74 996	6,2	162 386	0,9	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	69 952	4,6	153 376	0,6	2,2
	Anderer Wohnsitz	5 044	33,2	9 010	7,0	1,8
632	Hersfeld-Rotenburg	37 970	10,2	101 187	5,2	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	35 336	11,5	96 649	5,4	2,7
	Anderer Wohnsitz	2 634	– 5,5	4 538	2,3	1,7
633	Kassel	37 225	11,5	89 181	6,8	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	34 644	13,4	84 005	7,3	2,4
	Anderer Wohnsitz	2 581	– 9,2	5 176	– 1,7	2,0
634	Schwalm-Eder-Kreis	24 536	7,2	70 541	9,3	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	22 652	8,2	66 981	9,3	3,0
	Anderer Wohnsitz	1 884	– 3,7	3 560	9,4	1,9
635	Waldeck-Frankenberg	86 829	1,9	328 296	2,3	3,8
	Bundesrepublik Deutschland	81 740	3,6	312 986	3,7	3,8
	Anderer Wohnsitz	5 089	– 19,3	15 310	– 19,5	3,0
636	Werra-Meißner-Kreis	20 582	– 1,2	75 288	– 4,8	3,7
	Bundesrepublik Deutschland	19 796	– 0,3	73 347	– 3,9	3,7
	Anderer Wohnsitz	786	– 19,3	1 941	– 30,0	2,5
	Reg.-Bez. K a s s e l	326 087	4,4	907 892	2,3	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	303 383	5,3	859 909	3,1	2,8
	Anderer Wohnsitz	22 704	– 5,7	47 983	– 9,5	2,1
	Land H e s s e n	1 350 209	1,2	3 018 831	1,9	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	1 027 929	1,9	2 411 635	2,3	2,3
	Anderer Wohnsitz	322 280	– 1,1	607 196	–	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Mai 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
91 889	7,9		177 654	6,6	1,9	Gießen
83 104	8,2		158 858	7,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland
8 785	4,7		18 796	– 0,7	2,1	Anderer Wohnsitz
81 205	6,4		176 490	0,5	2,2	Lahn-Dill-Kreis
72 271	5,5		156 158	1,3	2,2	Bundesrepublik Deutschland
8 934	14,3		20 332	– 5,0	2,3	Anderer Wohnsitz
70 953	– 7,1		205 486	– 4,7	2,9	Limburg-Weilburg
61 391	– 7,2		185 747	– 4,5	3,0	Bundesrepublik Deutschland
9 562	– 7,1		19 739	– 6,2	2,1	Anderer Wohnsitz
97 649	2,0		239 770	4,0	2,5	Marburg-Biedenkopf
89 706	2,1		212 961	3,1	2,4	Bundesrepublik Deutschland
7 943	1,5		26 809	12,0	3,4	Anderer Wohnsitz
69 001	– 2,7		170 513	– 1,7	2,5	Vogelsbergkreis
64 350	– 2,4		162 844	– 1,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland
4 651	– 6,9		7 669	1,3	1,6	Anderer Wohnsitz
410 697	1,5		969 913	0,8	2,4	Reg.-Bez. G i e ß e n
370 822	1,5		876 568	0,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
39 875	1,4		93 345	0,5	2,3	Anderer Wohnsitz
191 646	– 1,3		343 986	– 2,8	1,8	Kassel, documenta-St.
172 181	– 1,3		305 807	– 3,1	1,8	Bundesrepublik Deutschland
19 465	– 0,8		38 179	– 0,7	2,0	Anderer Wohnsitz
292 821	4,4		611 520	1,8	2,1	Fulda
275 152	2,7		578 543	1,4	2,1	Bundesrepublik Deutschland
17 669	38,5		32 977	9,2	1,9	Anderer Wohnsitz
138 126	4,7		402 717	1,3	2,9	Hersfeld-Rotenburg
128 028	4,5		385 950	2,0	3,0	Bundesrepublik Deutschland
10 098	7,6		16 767	– 12,1	1,7	Anderer Wohnsitz
108 947	5,1		271 771	8,1	2,5	Kassel
99 686	4,5		252 260	6,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland
9 261	11,4		19 511	28,2	2,1	Anderer Wohnsitz
79 968	5,6		242 113	5,3	3,0	Schwalm-Eder-Kreis
72 757	5,1		228 896	4,5	3,1	Bundesrepublik Deutschland
7 211	11,1		13 217	21,1	1,8	Anderer Wohnsitz
312 158	3,7		1 256 114	2,9	4,0	Waldeck-Frankenberg
276 991	3,6		1 152 881	3,1	4,2	Bundesrepublik Deutschland
35 167	4,1		103 233	1,4	2,9	Anderer Wohnsitz
60 223	– 0,3		266 704	0,2	4,4	Werra-Meißner-Kreis
58 227	0,3		261 498	0,7	4,5	Bundesrepublik Deutschland
1 996	– 14,8		5 206	– 20,2	2,6	Anderer Wohnsitz
1 183 889	3,2		3 394 925	2,3	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l
1 083 022	2,7		3 165 835	2,2	2,9	Bundesrepublik Deutschland
100 867	8,8		229 090	3,1	2,3	Anderer Wohnsitz
5 513 584	1,8		12 556 010	2,7	2,3	Land H e s s e n
4 071 015	0,8		9 693 711	1,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
1 442 569	4,6		2 862 299	5,8	2,0	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Mai 2016							durchschnittliche Aufenthalts- dauer Tage
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen			
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	39	4 562	32 407	6,8	61 752	10,0	1,9	
412	Frankfurt am Main, St.	268	46 786	431 603	– 0,5	727 192	2,1	1,7	
413	Offenbach am Main, St.	33	2 540	19 659	21,4	34 538	15,3	1,8	
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	75	7 427	51 977	– 4,4	105 847	– 5,8	2,0	
431	Bergstraße	142	7 544	34 171	– 9,4	77 637	– 4,1	2,3	
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 114	7 476	– 23,5	13 312	– 18,8	1,8	
431 003	Biblis	3	59	193	– 11,1	421	– 26,5	2,2	
431 004	Birkenau	7	226	510	24,1	1 497	21,5	2,9	
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	3	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	13	653	2 744	3,5	6 975	0,7	2,5	
431 011	Heppenheim	16	802	5 219	– 26,2	10 075	– 8,1	1,9	
431 012	Hirschhorn	6	927	2 360	9,7	5 101	5,3	2,2	
431 013	Lampertheim	8	338	1 704	3,2	4 476	– 7,0	2,6	
431 014	Lautertal	9	211	1 243	– 3,0	1 970	– 8,1	1,6	
431 015	Lindenfels	14	806	2 061	19,1	10 526	5,0	5,1	
431 016	Lorsch	7	162	925	– 13,1	1 694	– 6,2	1,8	
431 017	Mörlenbach	6	186	522	– 9,7	1 097	– 8,2	2,1	
431 018	Neckarsteinach	4	251	2 021	– 10,1	2 671	2,3	1,3	
431 019	Rimbach	3	73	279	.	662	.	2,4	
431 020	Viernheim	9	412	3 460	8,2	6 226	0,5	1,8	
431 021	Wald-Michelbach	11	541	1 519	4,8	4 147	– 0,5	2,7	
431 022	Zwingenberg	3	178	1 093	– 4,6	2 092	– 1,7	1,9	
432	Darmstadt-Dieburg	93	4 443	22 163	– 6,2	53 576	– 0,5	2,4	
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	281	1 580	20,3	3 476	– 4,0	2,2	
432 004	Dieburg	3	88	470	– 20,9	793	– 27,4	1,7	
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	479	.	1 054	7,9	2,2	
432 007	Fischbachtal	5	267	848	31,5	2 476	48,4	2,9	
432 008	Griesheim	9	580	3 409	3,8	10 192	7,6	3,0	
432 009	Groß-Bieberau	2	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	5	300	1 349	– 0,8	2 357	– 8,0	1,7	
432 011	Groß-Zimmern	4	160	950	– 3,1	2 526	21,0	2,7	
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	7	232	826	– 24,5	2 291	– 12,6	2,8	
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	3	165	.	.	.	.	.
432 016	Ober-Ramstadt	3	.	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	3	142	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	7	227	1 186	28,2	2 121	17,5	1,8	
432 019	Reinheim	3	92	408	– 2,9	1 198	7,6	2,9	
432 020	Roßdorf	3	.	.	.	.	.	.
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	680	6 166	– 15,4	10 461	– 0,7	1,7	
432 023	Weiterstadt	7	418	1 048	8,8	2 403	– 2,4	2,3	

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Mai 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
142 654	3,3	289 327	9,6	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
2 017 315	2,4	3 513 389	3,8	1,7	Frankfurt am Main, St.	
85 205	11,0	166 875	7,6	2,0	Offenbach am Main, St.	
227 214	— 0,2	472 554	1,8	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.	
118 974	— 4,0	278 321	0,5	2,3	Bergstraße	
.	.	.	.	.	Abtsteinach
30 536	— 15,0	54 729	— 10,6	1,8	Bensheim	
859	— 7,2	2 130	— 7,0	2,5	Biblis	
1 848	8,8	6 637	32,6	3,6	Birkenau	
.	.	.	.	.	Bürrstadt
.	.	.	.	.	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
8 170	— 1,9	19 135	— 1,8	2,3	Grasellenbach	
19 202	— 8,9	35 048	2,2	1,8	Heppenheim	
3 880	3,0	8 046	2,7	2,1	Hirschhorn	
7 321	16,2	18 854	12,5	2,6	Lampertheim	
4 178	8,3	6 730	3,2	1,6	Lautertal	
5 366	4,8	38 667	3,7	7,2	Lindenfels	
3 268	0,4	6 766	13,0	2,1	Lorsch	
1 905	3,0	4 080	17,4	2,1	Mörlenbach	
4 621	5,7	5 685	11,2	1,2	Neckarsteinach	
897	.	1 909	.	2,1	Rimbach	
15 586	6,0	28 769	3,6	1,8	Viernheim	
5 696	8,2	16 041	3,4	2,8	Wald-Michelbach	
.	.	.	.	.	Zwingenberg
98 846	3,9	240 675	4,6	2,4	Darmstadt-Dieburg	
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
7 528	15,5	18 361	8,4	2,4	Babenhausen	
1 827	— 0,7	2 608	— 17,0	1,4	Dieburg	
.	.	.	.	.	Eppertshausen
2 198	— 3,0	5 098	3,7	2,3	Erzhausen	
1 598	19,3	4 937	26,6	3,1	Fischbachtal	
15 119	22,6	45 851	7,8	3,0	Griesheim	
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
5 106	5,2	8 627	3,6	1,7	Groß-Umstadt	
4 095	— 2,4	11 580	15,7	2,8	Groß-Zimmern	
.	.	.	.	.	Messel
3 176	— 12,4	9 550	9,9	3,0	Modautal	
.	.	.	.	.	Mühltal
1 261	— 16,6	8 608	29,8	6,8	Münster	
.	.	.	.	.	Ober-Ramstadt
399	29,1	860	— 40,1	2,2	Otzberg	
5 193	13,0	9 648	9,3	1,9	Pfungstadt	
1 710	— 2,4	5 385	11,7	3,1	Reinheim	
.	.	.	.	.	Roßdorf
.	.	.	.	.	Schaafheim
31 677	2,7	52 530	6,6	1,7	Seeheim-Jugenheim	
4 514	17,3	11 203	18,2	2,5	Weiterstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Mai 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	105	7 679	54 229	– 0,8	91 911	– 3,3	1,7
433 001	Biebesheim	2	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	1	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	3	125	667	8,3	1 855	21,2	2,8
433 004	Gernsheim	5	245	1 471	21,0	3 174	16,0	2,2
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	8	320	599	– 17,2	1 601	– 22,8	2,7
433 006	Groß-Gerau	8	466	1 807	1,2	5 056	36,0	2,8
433 007	Kelsterbach	17	1 306	12 576	– 7,3	17 279	– 14,1	1,4
433 008	Mörfelden-Walldorf	17	2 003	18 006	12,1	25 957	3,1	1,4
433 009	Nauheim	5	196	205	– 6,4	619	– 2,1	3,0
433 010	Raunheim	8	1 158	9 541	– 12,6	17 579	– 16,3	1,8
433 011	Riedstadt	10	542	1 324	– 15,8	3 253	– 11,1	2,5
433 012	Rüsselsheim	17	1 112	7 349	0,2	13 739	6,6	1,9
433 014	Trebur	4	87	331	22,1	685	– 2,1	2,1
434	Hochtaunuskreis	135	8 814	45 788	0,7	122 626	0,5	2,7
434 001	Bad Homburg	35	3 000	15 144	– 0,7	48 582	– 2,7	3,2
434 002	Friedrichsdorf	10	613	4 042	2,3	7 669	5,7	1,9
434 003	Glashütten	5	228	1 701	1,3	2 795	1,9	1,6
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 124	4 158	– 2,8	17 724	– 4,9	4,3
434 006	Kronberg	9	369	2 507	– 8,6	4 504	– 11,7	1,8
434 007	Neu-Anspach	4	167	843	– 19,3	1 815	11,1	2,2
434 008	Oberursel	16	1 432	8 534	9,1	19 044	20,8	2,2
434 009	Schmitten	19	926	4 463	– 2,3	10 663	– 10,0	2,4
434 010	Steinbach	7	232	1 245	17,1	2 837	7,4	2,3
434 011	Usingen	6	100	670	3,7	1 328	31,2	2,0
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	352	841	– 14,5	1 792	– 15,2	2,1
435	Main-Kinzig-Kreis	200	10 519	37 187	5,5	128 350	3,0	3,5
435 001	Bad Orb	30	2 504	7 853	22,5	42 532	14,0	5,4
435 002	Bad Soden-Salmünster	31	2 012	4 120	– 4,0	33 573	– 1,5	8,1
435 003	Biebergemünd	5	190	408	29,1	999	25,2	2,4
435 004	Birstein	5	125	269	20,6	964	7,3	3,6
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	6	427	1 153	41,6	3 231	33,3	2,8
435 007	Erlensee	3	87	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	309	– 30,7	768	– 14,9	2,5
435 009	Freigericht	4	90	323	– 53,0	935	– 37,8	2,9
435 010	Gelnhausen	9	356	1 649	– 1,4	3 194	– 2,1	1,9
435 012	Gründau	6	254	1 045	– 5,9	2 668	– 7,7	2,6
435 013	Hammersbach	3	74	68	– 12,8	179	– 10,9	2,6
435 014	Hanau	25	1 211	7 110	10,7	13 470	4,5	1,9
435 015	Hasselroth	3	127	465	31,0	1 456	1,5	3,1
435 016	Jossgrund	3	69	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	3	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	8	569	3 585	1,5	6 502	– 9,8	1,8
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	164	676	7,8	1 185	11,5	1,8
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	117	213	– 33,6	575	– 1,9	2,7
435 024	Ronneburg	3	158	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Mai 2016							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
240 642	—	6,4	426 774	—	0,7	1,8	Groß-Gerau
.		Biebesheim
.		Bischofsheim
2 948	—	5,7	9 062		6,5	3,1	Büttelborn
5 564		5,0	12 143	—	1,4	2,2	Gernsheim
2 855	—	9,8	8 109	—	7,0	2,8	Ginsheim-Gustavsburg
7 647		2,0	20 166		28,7	2,6	Groß-Gerau
62 628	—	2,4	90 981	—	4,1	1,5	Kelsterbach
76 936	—	2,1	118 878		1,9	1,5	Mörfelden-Walldorf
866	—	20,6	2 541	—	13,0	2,9	Nauheim
42 376	—	22,3	79 902	—	10,3	1,9	Raunheim
5 716	—	4,5	14 143	—	7,8	2,5	Riedstadt
30 415	—	1,6	62 106		3,5	2,0	Rüsselsheim
1 287		8,4	3 071	—	2,7	2,4	Trebur
190 003		0,9	534 760	—	0,7	2,8	Hochtaunuskreis
66 673	—	1,8	220 531	—	4,7	3,3	Bad Homburg
18 867		5,6	36 211		4,8	1,9	Friedrichsdorf
7 873		1,8	12 700	—	1,2	1,6	Glashütten
.		Grävenwiesbach
19 257	—	2,5	83 993	—	2,5	4,4	Königstein
9 034	—	8,9	18 399	—	3,4	2,0	Kronberg
3 634	—	3,1	7 376		7,6	2,0	Neu-Anspach
31 512		2,1	77 304		4,4	2,5	Oberursel
16 898		6,3	40 299		1,5	2,4	Schmitten
6 380		14,2	15 963		12,7	2,5	Steinbach
2 754		21,3	5 419		23,9	2,0	Usingen
.		Wehrheim
2 290	—	7,2	5 123	—	8,2	2,2	Weilrod
143 559		3,0	530 664		2,5	3,7	Main-Kinzig-Kreis
26 301		11,3	165 688		7,8	6,3	Bad Orb
18 154		0,1	146 769		0,8	8,1	Bad Soden-Salmünster
1 290		32,0	3 556		35,2	2,8	Biebergemünd
934		3,1	3 533	—	6,6	3,8	Birstein
.		Brachtal
2 817		15,7	8 778		16,9	3,1	Bruchköbel
1 353	—	21,4	4 922	—	44,1	3,6	Erlensee
768	—	21,6	1 741	—	2,7	2,3	Flörsbachtal
1 178	—	46,5	4 276	—	28,8	3,6	Freigericht
6 616	—	5,3	14 999		1,5	2,3	Gelnhausen
4 267	—	2,6	12 832	—	5,6	3,0	Gründau
303		17,9	836		20,3	2,8	Hammersbach
30 857		2,6	64 226		2,5	2,1	Hanau
1 584	—	1,7	5 200	—	11,4	3,3	Hasselroth
265		.	512		.	1,9	Jossgrund
.		Langenselbold
.		Linsengericht
14 116	—	1,3	26 482	—	3,8	1,9	Maintal
.		Neuberg
3 576		12,1	6 155		3,9	1,7	Nidderau
.		Niederdorfelden
1 100	—	8,1	1 994		3,9	1,8	Rodenbach
6 171		13,7	15 276		14,1	2,5	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Mai 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
435 025	Schlüchtern	13	648	1 291	0,2	2 625	– 1,5	2,0
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	8	290	773	– 15,0	1 714	1,6	2,2
435 028	Steinau	9	207	928	29,1	1 800	10,8	1,9
435 029	Wächtersbach	3	95	829	34,8	1 420	3,9	1,7
436	Main-Taunus-Kreis	91	6 294	35 139	8,5	65 006	1,3	1,8
436 001	Bad Soden	16	1 014	6 188	3,6	13 400	– 1,1	2,2
436 002	Eppstein	7	895	1 265	– 15,6	3 068	– 18,7	2,4
436 003	Eschborn	11	1 187	8 177	11,6	14 111	9,9	1,7
436 004	Flörsheim	6	202	1 405	45,4	2 533	3,3	1,8
436 005	Hattersheim	4	135	.	.	.	.	.
436 006	Hochheim	11	377	1 668	– 10,7	3 156	– 5,8	1,9
436 007	Hofheim	15	864	6 998	35,6	10 953	7,8	1,6
436 008	Kelkheim	12	381	2 004	5,1	4 063	15,1	2,0
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	3	68	132	– 57,4	512	– 52,9	3,9
436 011	Schwalbach	3	708	2 664	– 0,4	4 793	– 2,3	1,8
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	123	5 243	17 699	2,4	49 218	6,7	2,8
437 001	Bad König	14	353	1 393	– 2,2	3 715	– 0,7	2,7
437 002	Beerfelden	10	225	692	– 4,8	2 147	5,3	3,1
437 003	Brensbach	3	115	318	– 21,7	1 719	11,0	5,4
437 004	Breuberg	8	1 006	2 354	21,4	10 033	14,6	4,3
437 005	Brombachtal	5	232	1 009	8,7	2 069	28,0	2,1
437 006	Erbach	12	555	1 724	5,0	4 198	6,1	2,4
437 007	Fränkisch-Crumbach	4	119	602	39,0	822	9,9	1,4
437 008	Hesseneck	3	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	377	1 487	– 23,4	3 354	– 21,4	2,3
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	15	630	2 986	1,2	6 360	18,1	2,1
437 012	Mossautal	15	730	1 975	8,8	6 178	17,0	3,1
437 013	Reichelsheim	14	499	1 610	– 10,0	4 225	– 13,1	2,6
437 014	Rothenberg	8	211	990	35,8	2 867	36,3	2,9
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	104	6 821	41 605	– 2,2	83 803	1,3	2,0
438 001	Dietzenbach	7	412	1 760	– 14,0	3 916	2,2	2,2
438 002	Dreieich	14	833	5 388	16,3	9 513	16,8	1,8
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	70	297	– 11,3	602	– 52,6	2,0
438 005	Heusenstamm	3	151	699	– 33,6	2 143	18,3	3,1
438 006	Langen	8	834	7 322	– 1,8	13 825	5,6	1,9
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	310	1 091	7,1	4 692	28,5	4,3
438 009	Neu-Isenburg	16	1 852	13 081	– 5,8	26 531	– 4,9	2,0
438 010	Obertshausen	4	175	1 514	– 9,1	3 017	4,0	2,0
438 011	Rodgau	14	641	2 328	– 8,4	4 560	3,2	2,0
438 012	Rödermark	10	578	3 354	– 0,8	5 293	– 14,9	1,6
438 013	Seligenstadt	12	494	3 282	– 6,8	6 020	– 7,2	1,8

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Mai 2016							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
4 624	—	3,2	9 910	—	0,6	2,1	Schlüchtern
.		Schöneck
1 946	—	2,1	4 300		9,4	2,2	Sinntal
2 307		13,4	5 364	—	2,6	2,3	Steinau
3 091		6,1	5 445		7,0	1,8	Wächtersbach
158 561		5,9	323 647		3,8	2,0	Main-Taunus-Kreis
28 258	—	4,2	63 892	—	2,0	2,3	Bad Soden
5 580	—	16,0	16 160	—	14,7	2,9	Eppstein
33 860		4,9	70 353		7,2	2,1	Eschborn
5 734		54,3	11 770		18,4	2,1	Flörsheim
4 204	—	5,5	7 752	—	11,8	1,8	Hattersheim
7 470		—	15 748	—	0,7	2,1	Hochheim
32 009		35,2	54 862		15,5	1,7	Hofheim
8 368		4,0	17 882		5,4	2,1	Kelkheim
.		Kriftel
973	—	42,2	2 785	—	44,3	2,9	Liederbach
14 280		4,1	27 229		5,2	1,9	Schwalbach
.		Sulzbach
53 725		5,2	150 305		6,1	2,8	Odenwaldkreis
5 065		11,7	13 482		16,6	2,7	Bad König
2 144		4,3	6 435		1,8	3,0	Beerfelden
1 052	—	1,2	5 334		33,0	5,1	Brensbach
6 609		6,4	35 997		5,4	5,4	Breuberg
3 308		21,7	6 213		24,9	1,9	Brombachtal
5 593	—	1,3	13 076		—	2,3	Erbach
1 081		28,5	1 827	—	7,6	1,7	Fränkisch-Crumbach
.		Hesseneck
7 041	—	4,6	16 042	—	3,2	2,3	Höchst
.		Lützelbach
7 888		9,5	15 339		14,3	1,9	Michelstadt
5 451		7,3	14 230		15,3	2,6	Mossautal
4 569	—	1,6	11 588	—	11,3	2,5	Reichelsheim
2 628		7,8	7 663		12,4	2,9	Rothenberg
.		Sensbachtal
189 244	—	1,4	402 823		4,4	2,1	Kreis Offenbach
8 981		4,1	20 555		15,2	2,3	Dietzenbach
23 136		6,6	45 899		12,0	2,0	Dreieich
.		Egelsbach
1 041	—	22,0	3 059	—	28,4	2,9	Hainburg
3 649	—	25,5	11 327		19,0	3,1	Heusenstamm
29 233	—	14,7	64 276	—	0,4	2,2	Langen
.		Mainhausen
5 044		6,0	23 274		42,3	4,6	Mühlheim
63 066		0,6	128 973		—	2,0	Neu-Isenburg
6 876	—	12,2	14 255	—	3,8	2,1	Obertshausen
11 935		6,9	24 207		11,3	2,0	Rodgau
16 187		5,0	26 962	—	4,2	1,7	Rödermark
14 234	—	2,3	28 001	—	0,3	2,0	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Mai 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	178	10 711	54 024	0,6	130 865	4,5	2,4
439 001	Aarbergen	4	83	74	– 19,6	199	3,1	2,7
439 002	Bad Schwalbach	10	797	1 409	12,5	20 368	– 0,1	14,5
439 003	Eltville	30	1 065	6 515	– 13,9	11 862	– 7,9	1,8
439 004	Geisenheim	8	788	3 895	17,2	8 219	12,9	2,1
439 005	Heidenrod	5	262	696	– 25,6	1 580	– 22,6	2,3
439 006	Hohenstein	4	.	.	.	.	.	.
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	12	584	1 984	– 4,9	3 235	– 7,3	1,6
439 009	Kiedrich	4	89	510	– 9,3	877	– 1,9	1,7
439 010	Lorch	14	499	1 949	0,7	4 244	10,8	2,2
439 011	Niedernhausen	8	658	5 449	22,8	9 220	12,2	1,7
439 012	Oestrich-Winkel	13	491	3 193	1,8	6 219	6,4	1,9
439 013	Rüdesheim	45	3 970	23 576	1,0	50 238	11,8	2,1
439 014	Schlangenbad	11	539	2 074	– 10,6	9 860	– 3,6	4,8
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	167	960	– 7,3	1 779	0,1	1,9
440	Wetteraukreis	105	6 592	23 787	– 1,1	104 225	1,0	4,4
440 001	Altenstadt	3	96	460	– 3,4	1 048	– 7,1	2,3
440 002	Bad Nauheim	26	2 722	8 379	0,9	63 843	– 0,1	7,6
440 003	Bad Vilbel	10	479	2 777	– 3,8	6 580	18,0	2,4
440 004	Büdingen	8	284	1 502	20,0	2 645	17,8	1,8
440 005	Butzbach	6	380	2 022	– 23,4	3 332	– 24,3	1,6
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	7	219	857	– 14,9	1 605	– 25,2	1,9
440 009	Gedern	5	1 078	2 970	– 0,6	8 806	12,5	3,0
440 010	Glauburg	1	.	.	.	.	.	.
440 011	Hirzenhain	2	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	187	609	– 25,0	1 515	– 8,3	2,5
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	11	544	1 626	3,9	10 088	0,1	6,2
440 017	Niddatal	4	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	4	73	356	.	580	.	1,6
440 022	Rockenberg	—	—	—	—	—	—	—
440 023	Rosbach	4	95	353	– 4,6	715	6,2	2,0
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 691	135 975	901 438	—	1 836 546	1,5	2,0
531	Kreis Gießen	105	6 175	22 303	1,8	43 074	1,7	1,9
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	101	451	– 34,3	872	– 28,3	1,9
531 003	Buseck	4	77	179	– 38,9	447	– 39,0	2,5
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	22	1 243	7 771	6,1	14 218	6,8	1,8
531 006	Grünberg	10	868	2 923	– 0,2	5 564	10,9	1,9
531 007	Heuchelheim	2	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	79	277	– 18,0	508	– 36,2	1,8

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Mai 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
157 157	1,7	409 368	4,1	2,6	Rheingau-Taunus-Kreis	
308	—	766	—	2,5	Aarbergen	
5 832	5,0	96 287	2,8	16,5	Bad Schwalbach	
22 755	—	40 932	—	1,8	Eltville	
11 360	17,5	21 456	12,9	1,9	Geisenheim	
1 858	—	5 091	—	2,7	Heidenrod	
.	.	.	.	.	Hohenstein
.	.	.	.	.	Hünstetten
8 597	4,4	13 486	0,8	1,6	Idstein	
1 390	—	2 374	—	1,7	Kiedrich	
4 732	5,0	10 171	7,4	2,1	Lorch	
24 056	10,6	43 831	—	1,8	Niedernhausen	
7 730	—	14 651	0,1	1,9	Oestrich-Winkel	
50 830	1,7	98 894	11,0	1,9	Rüdesheim	
8 512	—	44 629	4,8	5,2	Schlangenbad	
.	.	.	.	.	Taunusstein
2 992	0,7	5 519	0,6	1,8	Walluf	
95 899	—	451 690	1,1	4,7	Wetteraukreis	
1 994	4,1	4 738	7,3	2,4	Altenstadt	
38 926	—	296 525	0,7	7,6	Bad Nauheim	
12 295	—	29 729	17,1	2,4	Bad Vilbel	
4 644	15,6	8 616	14,9	1,9	Büdingen	
9 085	—	16 463	—	1,8	Butzbach	
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
4 047	—	8 130	—	2,0	Friedberg	
5 039	—	13 133	—	2,6	Gedern	
.	.	.	.	.	Glauburg
.	.	.	.	.	Hirzenhain
3 102	—	7 594	3,0	2,4	Karben	
.	.	.	.	.	Münzenberg
5 960	—	43 282	—	7,3	Nidda	
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
1 240	.	2 296	.	1,9	Ortenberg	
—	—	—	—	—	Rockenberg	
1 675	—	3 893	7,5	2,3	Rosbach	
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
3 918 998	1,4	8 191 172	3,2	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
91 889	7,9	177 654	6,6	1,9	Kreis Gießen	
.	.	.	.	.	Allendorf
1 803	—	3 992	—	2,2	Biebertal	
984	—	2 380	—	2,4	Buseck	
.	.	.	.	.	Fernwald
33 440	17,9	60 702	15,3	1,8	Gießen	
12 701	—	23 346	7,5	1,8	Grünberg	
.	.	.	.	.	Heuchelheim
1 086	—	2 224	—	2,0	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Mai 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
531 009	Langgöns	6	989	710	17,9	1 579	– 7,2	2,2
531 010	Laubach	14	691	2 282	14,3	5 518	2,9	2,4
531 011	Lich	7	225	997	– 19,4	1 832	– 0,5	1,8
531 012	Linden	5	204	1 829	.	2 878	4,5	1,6
531 013	Lollar	6	211	881	0,7	1 602	– 1,3	1,8
531 014	Pohlheim	4	78	358	2,6	638	– 1,7	1,8
531 015	Rabenau	1	.	.	.	.	.	.
531 016	Reiskirchen	3	172	237	– 50,4	569	– 58,7	2,4
531 017	Staufenberg	3	83	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	5	766	2 050	7,6	4 367	14,9	2,1
532	Lahn-Dill-Kreis	87	5 218	26 573	18,4	55 097	13,1	2,1
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	10	464	1 937	16,8	7 391	22,2	3,8
532 004	Breitscheid	3	53	121	– 42,7	332	– 44,9	2,7
532 006	Dillenburg	6	462	1 522	34,9	2 995	34,4	2,0
532 007	Driedorf	2	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	4	42	149	30,7	391	17,8	2,6
532 010	Greifenstein	5	525	1 915	21,5	4 494	27,1	2,3
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	12	461	2 871	34,6	6 388	58,4	2,2
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 018	Schöffengrund	—	—	—	—	—	—	—
532 019	Siegbach	—	—	—	—	—	—	—
532 021	Solms	4	664	1 227	.	1 624	.	1,3
532 023	Wetzlar	24	1 538	12 226	12,3	22 272	—	1,8
533	Kreis Limburg-Weilburg	80	6 368	24 674	– 0,3	60 814	—	2,5
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	5	718	1 654	7,5	18 718	2,6	11,3
533 004	Dornburg	1	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	—	—	—	—	—	—	—
533 007	Hadamar	4	293	1 080	– 12,1	2 012	– 8,9	1,9
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	20	1 902	9 388	1,4	16 300	0,3	1,7
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	3	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	6	537	2 286	– 10,6	3 473	– 9,6	1,5
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	6	101	295	132,3	646	247,3	2,2
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	14	1 599	6 316	1,5	11 992	6,3	1,9
533 018	Weilmünster	4	89	175	– 8,9	340	– 7,6	1,9
533 019	Weinbach	3	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Mai 2016						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
2 366	21,1	5 259	4,7	2,2	Langgöns	
8 984	8,9	23 826	2,6	2,7	Laubach	
4 322	—	8 638	19,0	2,0	Lich	
8 357	11,8	13 034	8,5	1,6	Linden	
3 100	—	6 194	—	2,0	Lollar	
1 549	—	3 319	3,4	2,1	Pohlheim	
.	.	.	.	.	Rabenau
956	—	1 760	—	1,8	Reiskirchen	
4 015	.	5 661	10,2	1,4	Staufenberg	
7 017	13,9	13 394	21,5	1,9	Wettenberg	
81 205	6,4	176 490	0,5	2,2	Lahn-Dill-Kreis	
.	.	.	.	.	Aßlar
.	.	.	.	.	Bischoffen
6 420	6,1	27 684	7,9	4,3	Braunfels	
664	—	1 363	—	2,1	Breitscheid	
4 382	12,7	8 476	4,1	1,9	Dillenburg	
.	.	.	.	.	Driedorf
.	.	.	.	.	Ehringshausen
547	32,4	1 546	28,6	2,8	Eschenburg	
3 681	21,1	8 109	17,6	2,2	Greifenstein	
.	.	.	.	.	Haiger
10 506	16,3	20 919	21,0	2,0	Herborn	
.	.	.	.	.	Hohenahr
.	.	.	.	.	Hüttenberg
.	.	.	.	.	Lahnau
.	.	.	.	.	Leun
.	.	.	.	.	Mittenaar
—	—	—	—	—	Schöffengrund	
—	—	—	—	—	Siegbach	
1 250	.	1 647	.	1,3	Solms	
39 914	5,9	78 078	—	2,9	Wetzlar	
70 953	—	205 486	—	4,7	Kreis Limburg-Weilburg	
.	.	.	.	.	Beselich
7 740	3,2	88 596	3,4	11,4	Bad Camberg	
.	.	.	.	.	Dornburg
.	.	.	.	.	Elbtal
—	—	—	—	—	Elz	
4 270	—	7 838	—	0,2	Hadamar	
.	.	.	.	.	Hünfelden
29 679	—	50 189	—	12,2	Limburg	
.	.	.	.	.	Löhnberg
.	.	.	.	.	Mengerskirchen
.	.	.	.	.	Merenberg
3 625	—	5 642	—	11,1	Runkel	
.	.	.	.	.	Selters
358	111,8	725	195,9	2,0	Villmar	
.	.	.	.	.	Waldbrunn
15 991	—	31 518	5,5	2,0	Weilburg	
561	—	1 275	—	8,5	Weilmünster	
.	.	.	.	.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Mai 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	113	5 922	27 259	– 2,2	63 228	1,8	2,3
534 001	Amöneburg	5	87	363	7,1	656	26,2	1,8
534 003	Bad Endbach	9	405	1 283	– 13,4	6 048	6,0	4,7
534 004	Biedenkopf	7	374	1 587	– 4,5	3 222	– 13,6	2,0
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	1	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	6	192	1 600	33,3	2 133	25,3	1,3
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	10	393	1 367	5,2	2 937	– 10,0	2,1
534 011	Kirchhain	6	140	642	26,4	1 872	69,7	2,9
534 012	Lahnatal	6	344	990	22,4	2 965	55,7	3,0
534 013	Lohra	1	.	.	.	.	.	.
534 014	Marburg	30	2 069	15 426	– 8,4	34 667	– 3,4	2,2
534 015	Münchhausen	3	.	.	.	.	.	.
534 017	Rauschenberg	3	51	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	8	243	1 047	14,4	2 146	– 1,3	2,0
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	5	253	1 008	8,4	1 720	20,7	1,7
534 021	Wetter	6	276	212	60,6	1 424	.	6,7
535	Vogelsbergkreis	100	6 419	21 875	– 7,4	52 180	– 3,0	2,4
535 001	Alsfeld	13	741	4 407	– 17,4	7 095	– 13,4	1,6
535 002	Antrifttal	1	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	5	591	1 374	– 4,6	3 763	– 8,8	2,7
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	377	1 112	12,8	7 701	6,9	6,9
535 008	Herbstein	7	589	2 466	7,7	5 563	– 2,3	2,3
535 009	Homburg	6	976	1 283	36,1	3 948	89,4	3,1
535 010	Kirrtorf	4	287	175	.	244	.	1,4
535 011	Lauterbach	11	464	2 789	6,2	5 616	0,8	2,0
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	6	323	1 179	6,3	3 111	13,1	2,6
535 014	Romrod	2	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	8	404	1 895	– 19,4	3 435	– 16,4	1,8
535 016	Schotten	15	773	3 305	– 14,2	8 606	– 2,6	2,6
535 017	Schwalmatal	3	35	58	– 28,4	129	– 1,5	2,2
535 018	Ulrichstein	6	262	593	25,1	1 023	8,5	1,7
535 019	Wartenberg	3	276	237	6,3	438	6,1	1,8
	Reg.-Bez. G i e ß e n	485	30 102	122 684	1,7	274 393	2,5	2,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Mai 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
97 649	2,0	239 770	4,0	2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf	
1 346	19,0	2 452	43,1	1,8	Amöneburg	
5 063	5,6	26 732	7,9	5,3	Bad Endbach	
4 777	8,3	9 759	1,8	2,0	Biedenkopf	
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
4 466	24,5	7 023	29,9	1,6	Ebsdorfergrund	
.	.	.	.	.	Fronhausen
5 937	– 0,8	13 444	– 7,6	2,3	Gladenbach	
2 652	39,0	7 814	75,1	2,9	Kirchhain	
2 111	14,9	5 401	27,8	2,6	Lahntal	
.	.	.	.	.	Lohra
58 356	– 1,0	137 192	0,8	2,4	Marburg	
.	.	.	.	.	Münchhausen
1 136	.	1 566	– 7,4	1,4	Rauschenberg	
4 130	10,3	8 959	– 8,3	2,2	Stadtallendorf	
.	.	.	.	.	Steffenberg
3 229	– 7,4	6 137	5,3	1,9	Weimar	
643	61,6	4 678	61,0	7,3	Wetter	
69 001	– 2,7	170 513	– 1,7	2,5	Vogelsbergkreis	
16 465	– 8,3	26 815	– 5,7	1,6	Alsfeld	
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
2 187	– 3,0	6 647	– 3,9	3,0	Freiensteinau	
.	.	.	.	.	Grebenau
3 380	4,9	33 429	0,6	9,9	Grebenhain	
6 984	16,2	16 721	– 3,0	2,4	Herbststein	
4 440	13,1	9 598	20,3	2,2	Homburg	
281	.	461	– 82,5	1,6	Kirrtorf	
8 987	0,1	18 937	– 2,1	2,1	Lauterbach	
.	.	.	.	.	Lautertal
4 779	21,7	12 267	26,6	2,6	Mücke	
.	.	.	.	.	Romrod
5 635	– 7,0	11 611	– 1,8	2,1	Schlitz	
9 614	– 6,9	23 075	– 2,7	2,4	Schotten	
248	5,5	560	13,8	2,3	Schwalmtal	
1 391	19,2	2 788	6,7	2,0	Ulrichstein	
389	– 26,3	676	– 28,1	1,7	Wartenberg	
410 697	1,5	969 913	0,8	2,4	Reg.-Bez. G i e ß e n	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Mai 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
611	Kassel, documenta-St.	63	6 085	43 949	– 2,0	81 013	– 1,8	1,8
631	Kreis Fulda	271	14 939	74 996	6,2	162 386	0,9	2,2
631 001	Bad Salzschlirf	20	1 217	3 807	8,5	18 432	– 4,8	4,8
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	354	1 866	.	5 023	.	2,7
631 004	Ebersburg	6	157	435	28,7	1 445	18,6	3,3
631 005	Ehrenberg	12	642	1 732	10,2	5 232	17,8	3,0
631 006	Eichenzell	5	205	1 647	2,4	2 230	3,9	1,4
631 007	Eiterfeld	4	230	782	– 3,6	2 444	10,3	3,1
631 008	Flieden	4	68	95	30,1	208	– 37,9	2,2
631 009	Fulda	44	3 660	30 391	7,8	50 320	0,9	1,7
631 010	Gersfeld	35	1 609	5 519	3,8	15 595	– 6,5	2,8
631 011	Großenlütder	8	372	2 686	– 15,2	5 742	– 7,5	2,1
631 012	Hilders	26	1 182	3 957	1,3	10 993	8,1	2,8
631 013	Hofbieber	16	605	2 538	– 3,7	5 328	– 6,0	2,1
631 014	Hosenfeld	3	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	13	1 214	4 495	1,2	8 305	– 9,2	1,8
631 016	Kalbach	6	521	1 345	30,1	2 404	– 2,4	1,8
631 017	Künzell	9	480	4 780	7,2	8 006	– 1,7	1,7
631 018	Neuhof	7	219	965	– 15,5	2 126	– 22,4	2,2
631 019	Nüsttal	5	59	132	.	356	.	2,7
631 020	Petersberg	6	268	1 922	98,6	2 819	50,6	1,5
631 021	Poppenhausen	23	781	3 770	8,6	9 012	11,1	2,4
631 022	Rasdorf	3	46	200	– 37,9	652	21,4	3,3
631 023	Tann	8	632	1 031	– 12,2	3 589	4,1	3,5
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	108	10 005	37 970	10,2	101 187	5,2	2,7
632 001	Alheim	3	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	25	1 854	9 462	10,4	31 121	3,2	3,3
632 003	Bebra	5	388	1 851	13,0	3 690	15,1	2,0
632 004	Breitenbach	3	303	691	– 16,9	839	– 19,6	1,2
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	235	785	1,7	2 101	– 4,0	2,7
632 009	Heringen	5	278	166	– 18,2	319	– 19,2	1,9
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	7	1 762	4 860	18,1	9 227	18,5	1,9
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	6	308	1 006	53,6	3 380	49,4	3,4
632 014	Neuenstein	6	188	1 467	1,4	2 097	– 7,8	1,4
632 015	Niederaula	4	70	348	68,1	821	103,7	2,4
632 016	Philippsthal	4	100	294	16,7	632	33,1	2,1
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	16	2 771	10 702	7,0	28 320	– 5,0	2,6
632 019	Schenklengsfeld	5	122	572	2,1	1 821	24,7	3,2
632 020	Wildeck	4	182	684	– 4,5	3 556	1,6	5,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Mai 2016						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
191 646	—	1,3	343 986	—	2,8	1,8	Kassel, documenta-St.
292 821		4,4	611 520		1,8	2,1	Kreis Fulda
16 999		13,9	87 182		3,3	5,1	Bad Salzschlirf
.		Burghaun
7 071		.	18 318		.	2,6	Dipperz
1 143		16,8	4 570		19,7	4,0	Ebersburg
3 644		4,5	10 393		15,5	2,9	Ehrenberg
6 405	—	3,6	8 350	—	2,7	1,3	Eichenzell
3 260	—	5,1	9 724		6,4	3,0	Eiterfeld
292		27,5	959		18,5	3,3	Flieden
139 238		9,2	224 059		5,8	1,6	Fulda
15 387	—	13,0	48 332	—	10,7	3,1	Gersfeld
10 137	—	21,0	21 302	—	9,3	2,1	Großenlütder
10 014	—	7,6	26 136	—	2,3	2,6	Hilders
7 487	—	4,3	16 798	—	3,5	2,2	Hofbieber
.		Hosenfeld
15 570	—	4,1	28 066	—	10,5	1,8	Hünfeld
4 643		39,7	8 069		8,1	1,7	Kalbach
23 178		2,8	39 342		2,7	1,7	Künzell
3 682	—	16,4	7 375	—	28,7	2,0	Neuhof
255		.	922		.	3,6	Nüsttal
7 695		80,3	11 277		33,3	1,5	Petersberg
11 024		6,8	25 801		6,1	2,3	Poppenhausen
654		.	1 793		9,1	2,7	Rasdorf
2 464	—	12,8	7 027	—	7,2	2,9	Tann
138 126		4,7	402 717		1,3	2,9	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.		Alheim
37 929		4,3	130 301		0,4	3,4	Bad Hersfeld
6 405		8,8	12 349		21,2	1,9	Bebra
.		Breitenbach
.		Cornberg
.		Friedewald
1 727	—	8,7	4 677	—	10,3	2,7	Haunetal
596		2,9	1 339		9,0	2,2	Heringen
.		Hohenroda
11 471		10,8	20 644		15,9	1,8	Kirchheim
.		Ludwigsau
2 110		22,0	7 035	—	27,3	3,3	Nentershausen
7 091		7,9	10 070		2,9	1,4	Neuenstein
755		42,7	1 921		63,5	2,5	Niederaula
810		1,6	2 022		27,9	2,5	Philippsthal
.		Ronshausen
41 648		2,8	140 318	—	1,5	3,4	Rotenburg
1 730	—	8,6	5 849	—	0,7	3,4	Schenklengsfeld
2 499	—	4,4	16 084	—	0,8	6,4	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Mai 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	145	11 641	37 225	11,5	89 181	6,8	2,4
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	17	1 533	5 971	6,1	20 853	6,7	3,5
633 003	Baunatal	9	808	4 022	19,3	8 228	19,8	2,0
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	6	486	1 907	17,1	4 514	7,2	2,4
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	7	405	854	– 7,0	1 724	– 12,8	2,0
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	1	.	.	.	.	.	.
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	14	969	2 646	21,0	6 164	11,6	2,3
633 014	Immenhausen	4	1 105	.	.	.	.	.
633 015	Kaufungen	9	243	775	– 3,8	2 489	35,6	3,2
633 016	Liebenau	2	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	441	4 301	13,8	5 971	16,1	1,4
633 018	Naumburg	8	833	1 276	8,1	4 603	4,6	3,6
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	2	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	10	1 039	2 029	20,3	6 533	3,4	3,2
633 022	Reinhardshagen	3	233	269	– 36,3	665	– 11,2	2,5
633 023	Schauenburg	4	97	565	20,2	1 123	1,0	2,0
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	13	1 415	2 426	– 14,5	5 312	– 24,6	2,2
633 027	Wahlsburg	5	308	447	3,5	892	– 6,3	2,0
633 028	Wolfhagen	8	281	1 115	– 40,4	2 746	– 26,4	2,5
633 029	Zierenberg	5	228	548	– 11,6	1 022	– 6,5	1,9
634	Schwalm-Eder-Kreis	136	8 288	24 536	7,2	70 541	9,3	2,9
634 001	Borken	5	124	589	19,0	910	– 3,4	1,5
634 002	Edermünde	3	48	130	– 29,7	260	– 30,7	2,0
634 003	Felsberg	7	252	500	– 1,0	1 016	6,1	2,0
634 004	Frielendorf	9	1 063	2 581	2,7	7 372	3,5	2,9
634 005	Fritzlar	12	325	2 239	36,5	3 230	15,9	1,4
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	5	298	1 699	2,1	2 519	– 0,9	1,5
634 009	Homburg	8	155	616	– 28,8	1 501	– 35,3	2,4
634 010	Jesberg	3	185	137	– 18,5	355	– 23,8	2,6
634 011	Knüllwald	16	578	2 469	15,9	5 425	35,3	2,2
634 013	Malsfeld	4	521	815	– 4,5	1 795	10,9	2,2
634 014	Melsungen	10	586	3 343	– 0,3	5 583	0,3	1,7
634 015	Morschen	5	384	1 544	– 4,6	2 874	15,8	1,9
634 016	Neuental	3	922	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	424	1 729	89,2	5 132	125,9	3,0
634 018	Niedenstein	3	178	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	5	324	1 214	– 2,7	3 260	3,5	2,7
634 020	Ottrau	2	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	164	575	– 8,1	978	– 15,3	1,7
634 023	Schwarzenborn	3	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	—	—	—	—	—	—	—
634 025	Wabern	3	95	322	24,3	935	21,3	2,9
634 026	Willingshausen	4	84	190	– 7,8	352	– 10,9	1,9
634 027	Bad Zwesten	10	1 292	2 222	6,2	22 127	3,3	10,0

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Mai 2016					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
108 947	5,1	271 771	8,1	2,5	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
12 631	1,7	59 552	6,8	4,7	Bad Karlshafen
16 862	12,4	39 817	15,0	2,4	Baunatal
.	.	.	.	.	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
5 513	8,5	13 195	5,4	2,4	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
2 967	— 5,5	5 686	— 10,7	1,9	Fulda
.	.	.	.	.	Grebenstein
.	.	.	.	.	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
8 583	5,7	21 595	10,2	2,5	Hofgeismar
5 250	118,7	10 390	55,7	2,0	Immenhausen
2 971	— 4,9	9 547	30,1	3,2	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
20 245	8,3	28 315	14,6	1,4	Lohfelden
3 187	— 12,7	11 429	— 6,6	3,6	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
3 376	24,2	10 786	11,0	3,2	Oberweser
517	— 31,0	1 293	— 0,8	2,5	Reinhardshagen
1 759	— 2,1	4 127	— 9,1	2,3	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
4 327	— 11,1	9 875	— 11,0	2,3	Trendelburg
723	— 23,8	1 457	— 14,9	2,0	Wahlsburg
3 342	— 33,0	8 258	— 15,4	2,5	Wolfhagen
1 415	18,2	2 896	26,8	2,0	Zierenberg
79 968	5,6	242 113	5,3	3,0	Schwalm-Eder-Kreis
2 131	4,6	3 365	— 3,2	1,6	Borken
496	— 20,1	1 145	— 23,9	2,3	Edermünde
1 864	12,3	4 002	6,1	2,1	Felsberg
5 529	13,4	16 238	— 2,9	2,9	Frielendorf
5 900	27,0	9 652	22,9	1,6	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
5 048	2,9	7 772	4,9	1,5	Guxhagen
1 687	— 52,2	4 293	— 47,1	2,5	Homberg
328	— 13,9	719	— 24,8	2,2	Jesberg
8 203	12,6	15 203	25,9	1,9	Knüllwald
2 358	1,7	5 206	12,3	2,2	Malsfeld
11 890	4,4	19 452	0,4	1,6	Melsungen
7 887	.	13 364	23,5	1,7	Morschen
681	11,3	2 845	22,7	4,2	Neuental
5 335	42,5	14 195	54,2	2,7	Neukirchen
1 427	.	3 242	.	2,3	Niedenstein
.	.	.	.	.	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
2 644	11,8	4 055	2,4	1,5	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
—	—	—	—	—	Spangenberg
633	22,2	1 836	13,9	2,9	Wabern
780	— 0,9	1 657	2,4	2,1	Willingshausen
7 149	— 1,9	95 584	3,6	13,4	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Mai 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	404	26 385	86 829	1,9	328 296	2,3	3,8
635 002	Bad Arolsen	18	1 315	6 119	12,2	14 406	17,2	2,4
635 003	Bad Wildungen	51	5 700	12 709	7,7	127 749	0,4	10,1
635 004	Battenberg	8	459	1 145	– 13,4	2 469	– 18,4	2,2
635 005	Bromskirchen	3	68	190	.	478	.	2,5
635 006	Burgwald	3	52	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	23	1 711	2 561	– 0,5	8 418	6,9	3,3
635 008	Diemelstadt	4	120	549	– 15,7	1 481	40,2	2,7
635 009	Edertal	25	1 962	3 697	– 7,2	10 338	1,3	2,8
635 010	Frankenau	6	360	994	– 4,8	3 504	2,6	3,5
635 011	Frankenberg	8	324	1 975	– 4,2	3 626	– 0,1	1,8
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	11	449	2 512	8,6	5 368	6,7	2,1
635 016	Lichtenfels	9	219	764	– 23,9	2 262	5,2	3,0
635 017	Rosenthal	2	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	70	251	.	612	.	2,4
635 019	Vöhl	22	3 068	11 668	18,2	34 503	14,4	3,0
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	39	2 367	7 558	0,8	19 101	7,0	2,5
635 022	Willingen	163	7 871	33 572	– 1,7	92 644	– 0,3	2,8
636	Werra-Meißner-Kreis	121	7 649	20 582	– 1,2	75 288	– 4,8	3,7
636 001	Bad Sooden-Allendorf	28	2 326	4 898	– 5,4	38 099	– 6,2	7,8
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	15	1 162	3 908	5,2	9 767	3,0	2,5
636 004	Großalmerode	6	258	1 029	– 10,8	2 722	– 19,2	2,6
636 005	Herleshausen	5	129	485	– 21,0	742	– 25,2	1,5
636 006	Hessisch Lichtenau	9	467	1 324	– 6,2	3 423	– 13,3	2,6
636 007	Meinhard	8	1 363	1 719	– 8,7	3 653	– 2,4	2,1
636 008	Meißner	6	229	824	2,1	1 973	10,1	2,4
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	3	51	322	.	624	.	1,9
636 011	Sontra	7	160	495	– 39,0	1 151	– 43,0	2,3
636 012	Waldkappel	3	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	8	283	764	22,2	1 733	21,4	2,3
636 014	Wehretal	3	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	18	974	4 345	7,6	10 138	—	2,3
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 248	84 992	326 087	4,4	907 892	2,3	2,8
	Land H e s s e n	3 424	251 069	1 350 209	1,2	3 018 831	1,9	2,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Mai 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			Tage
312 158		3,7	1 256 114		2,9	4,0	Kreis Waldeck-Frankenberg
18 871		6,6	41 495		6,8	2,2	Bad Arolsen
51 262		4,7	575 425		2,1	11,2	Bad Wildungen
3 244	—	14,8	6 578	—	18,4	2,0	Battenberg
469		.	1 408		.	3,0	Bromskirchen
113		.	233		.	2,1	Burgwald
8 098		—	26 151		3,5	3,2	Diemelsee
2 755		6,7	5 936		28,8	2,2	Diemelstadt
6 621	—	7,2	18 061	—	4,5	2,7	Edertal
2 360	—	0,3	7 488		5,8	3,2	Frankenau
8 475		2,5	14 826	—	2,7	1,7	Frankenberg
.		Gemünden
.		Haina
.		Hatzfeld
8 512		7,3	18 238		3,8	2,1	Korbach
2 014	—	18,8	5 575	—	11,0	2,8	Lichtenfels
.		Rosenthal
659		.	1 853		.	2,8	Twistetal
23 010		10,9	65 732		11,0	2,9	Vöhl
.		Volkmarsen
15 620		8,5	35 769		4,7	2,3	Waldeck
158 563		3,4	428 600		3,7	2,7	Willingen
60 223	—	0,3	266 704		0,2	4,4	Werra-Meißner-Kreis
18 826	—	1,9	166 715	—	1,4	8,9	Bad Sooden-Allendorf
.		Berkatal
8 342		1,8	19 968		0,4	2,4	Eschwege
3 056	—	6,4	7 996		2,4	2,6	Großalmerode
1 158	—	28,2	2 069	—	31,6	1,8	Herleshausen
4 040	—	4,8	10 448	—	7,4	2,6	Hessisch Lichtenau
4 333	—	4,4	7 701	—	6,4	1,8	Meinhard
2 587		7,2	5 558		15,4	2,1	Meißner
.		Neu-Eichenberg
531		.	958		.	1,8	Ringgau
1 282	—	22,0	3 217	—	20,8	2,5	Sontra
.		Waldkappel
1 429		13,7	2 893		9,0	2,0	Wanfried
.		Wehretal
13 150		8,5	35 262		13,2	2,7	Witzenhausen
1 183 889		3,2	3 394 925		2,3	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l
5 513 584		1,8	12 556 010		2,7	2,3	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Mai 2016					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1	Bundesrepublik Deutschland	1 027 929	1,9	2 411 635	2,3	2,3	
2	Europa	167 103	– 2,4	334 652	– 1,6	2,0	
3	Belgien	7 907	– 0,6	15 097	– 3,7	1,9	
4	Bulgarien	829	– 13,9	2 464	– 15,7	3,0	
5	Dänemark	6 058	15,4	10 942	30,3	1,8	
6	Estland	312	– 5,2	528	– 23,0	1,7	
7	Finnland	2 357	4,8	4 064	– 7,7	1,7	
8	Frankreich	12 208	– 7,2	21 271	– 7,8	1,7	
9	Griechenland	1 437	3,7	3 610	16,7	2,5	
10	Irland	1 517	– 26,3	3 331	– 19,5	2,2	
11	Island	444	1,4	888	– 1,3	2,0	
12	Italien	9 784	– 15,1	20 416	– 7,7	2,1	
13	Kroatien	1 005	7,3	3 850	38,8	3,8	
14	Lettland	327	– 19,9	682	– 23,3	2,1	
15	Litauen	559	– 13,6	1 329	1,8	2,4	
16	Luxemburg	1 868	– 4,1	3 464	– 9,8	1,9	
17	Malta	216	– 6,1	388	– 18,7	1,8	
18	Niederlande	22 722	4,6	47 142	1,3	2,1	
19	Norwegen	1 673	– 3,6	3 091	1,5	1,8	
20	Österreich	9 175	2,3	17 026	4,8	1,9	
21	Polen	6 324	9,9	16 959	6,5	2,7	
22	Portugal	1 674	– 3,0	3 173	– 26,9	1,9	
23	Rumänien	2 187	– 0,9	9 351	– 2,1	4,3	
24	Russland	4 371	– 18,4	9 797	– 14,1	2,2	
25	Schweden	4 926	– 4,8	7 946	– 3,3	1,6	
26	Schweiz	15 477	– 4,3	26 426	– 5,5	1,7	
27	Slowakische Republik	976	18,9	2 844	7,8	2,9	
28	Slowenien	722	34,7	2 185	38,6	3,0	
29	Spanien	13 895	7,3	25 285	6,1	1,8	
30	Tschechische Republik	3 100	– 6,5	6 536	1,7	2,1	
31	Türkei	3 599	– 15,3	7 632	– 20,2	2,1	
32	Ukraine	1 008	18,4	2 606	27,0	2,6	
33	Ungarn	2 138	4,1	4 687	– 5,4	2,2	
34	Vereinigtes Königreich	22 841	– 8,0	41 514	– 1,9	1,8	
35	Zypern	238	– 20,9	476	– 14,8	2,0	
36	Sonstiges Europa	3 229	3,8	7 652	– 6,8	2,4	
37	Afrika	4 391	3,7	9 810	1,4	2,2	
38	Republik Südafrika	789	– 9,4	1 990	– 2,8	2,5	
39	Sonstiges Afrika	3 602	7,1	7 820	2,5	2,2	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Mai 2016					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
4 071 015	0,8	9 693 711	1,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
797 551	3,8	1 642 501	4,1	2,1	Europa
37 388	14,5	69 687	15,7	1,9	Belgien
4 234	– 9,3	13 133	– 6,6	3,1	Bulgarien
25 137	12,1	41 613	14,9	1,7	Dänemark
1 908	3,9	3 465	– 8,4	1,8	Estland
9 214	– 4,8	16 266	– 10,4	1,8	Finnland
60 080	– 2,7	105 042	– 2,6	1,7	Frankreich
9 645	15,1	24 246	15,8	2,5	Griechenland
8 515	4,6	16 935	3,9	2,0	Irland
1 869	14,9	3 765	12,7	2,0	Island
59 771	– 4,5	132 962	– 2,4	2,2	Italien
5 592	0,1	18 860	25,5	3,4	Kroatien
1 782	– 16,5	3 661	– 13,0	2,1	Lettland
2 983	– 31,8	7 852	– 10,7	2,6	Litauen
8 320	1,6	15 682	4,9	1,9	Luxemburg
1 350	4,8	2 612	– 9,5	1,9	Malta
104 467	5,8	211 603	4,3	2,0	Niederlande
7 047	– 10,7	12 436	– 7,4	1,8	Norwegen
44 330	4,7	82 684	5,2	1,9	Österreich
32 390	7,7	89 621	– 0,9	2,8	Polen
10 026	8,3	22 412	– 5,2	2,2	Portugal
11 347	1,5	47 444	2,4	4,2	Rumänien
21 290	– 11,0	48 594	– 14,4	2,3	Russland
20 922	4,3	33 803	3,5	1,6	Schweden
67 195	2,4	114 351	3,0	1,7	Schweiz
4 800	9,1	14 519	12,5	3,0	Slowakische Republik
3 613	18,3	12 473	63,1	3,5	Slowenien
59 602	35,6	116 577	30,0	2,0	Spanien
15 541	3,5	34 441	4,2	2,2	Tschechische Republik
20 069	– 9,5	49 386	– 9,6	2,5	Türkei
4 253	– 2,5	11 504	3,8	2,7	Ukraine
9 469	5,4	24 189	2,3	2,6	Ungarn
105 278	– 0,8	195 206	5,9	1,9	Vereinigtes Königreich
1 426	– 5,2	3 079	– 7,2	2,2	Zypern
16 698	16,2	42 398	10,7	2,5	Sonstiges Europa
19 864	—	47 700	3,3	2,4	Afrika
2 985	– 37,7	7 642	– 20,3	2,6	Republik Südafrika
16 879	12,0	40 058	9,4	2,4	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Mai 2016					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
40	Asien	83 031	– 4,3	147 288	– 1,6	1,8	
41	Arabische Golfstaaten	11 144	– 3,5	27 137	3,4	2,4	
42	China Volksrep. und Hongkong	27 064	0,9	40 260	2,3	1,5	
43	Indien	8 229	– 7,1	14 464	– 7,3	1,8	
44	Israel	1 981	8,9	4 255	19,2	2,1	
45	Japan	9 674	– 24,3	17 273	– 17,0	1,8	
46	Südkorea	6 889	1,2	13 044	– 4,9	1,9	
47	Taiwan	3 291	– 13,1	4 908	– 16,0	1,5	
48	Sonstiges Asien	14 759	3,2	25 947	6,0	1,8	
49	Amerika	60 616	2,7	102 777	3,1	1,7	
50	Kanada	4 369	– 4,8	7 748	– 1,6	1,8	
51	USA	43 558	– 0,6	72 253	– 0,4	1,7	
52	Sonstiges Nordamerika	480	28,0	814	34,3	1,7	
53	Mittelamerika und Karibik	2 624	49,5	4 801	37,6	1,8	
54	Brasilien	4 624	– 10,7	7 931	– 15,8	1,7	
55	Sonstiges Südamerika	4 961	51,6	9 230	59,8	1,9	
56	Australien	4 460	4,4	8 386	9,2	1,9	
57	Australien	3 606	4,8	6 716	9,8	1,9	
58	Neuseeland und Ozeanien	854	2,6	1 670	6,7	2,0	
59	Ohne Angabe	2 679	x	4 283	x	1,6	
60	Ausland z u s a m m e n	322 280	– 1,1	607 196	—	1,9	
61	I n s g e s a m t	1 350 209	1,2	3 018 831	1,9	2,2	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Mai 2016						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
355 708		698 326		2,0	Asien	
48 286	–	118 269		2,4	Arabische Golfstaaten	
112 871		204 019		1,8	China Volksrep. und Hongkong	
28 005		64 066		2,3	Indien	
10 169		21 558		2,1	Israel	
41 031	–	75 031	–	1,8	Japan	
30 714		62 020	–	2,0	Südkorea	
16 124		27 650		1,7	Taiwan	
68 508		125 713		1,8	Sonstiges Asien	
241 653		423 654		1,8	Amerika	
15 736	–	28 029		1,8	Kanada	
183 832		314 960		1,7	USA	
1 856		3 296		1,8	Sonstiges Nordamerika	
8 452		16 630		2,0	Mittelamerika und Karibik	
15 721	–	28 815	–	1,8	Brasilien	
16 056		31 924		2,0	Sonstiges Südamerika	
14 161		27 824		2,0	Australien	
11 250	—	22 214		2,0	Australien	
2 911		5 610		1,9	Neuseeland und Ozeanien	
13 632	x	22 294	x	1,6	Ohne Angabe	
1 442 569		2 862 299		2,0	Ausland z u s a m m e n	
5 513 584		12 556 010		2,3	I n s g e s a m t	

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindeguppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Mai 2016					durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage
	Ankünfte			Übernachtungen		
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%		Anzahl	%	
Mineral- und Moorbäder	99 040	3,5		513 054	0,4	5,2
Bundesrepublik Deutschland	89 709	1,8		490 997	– 0,1	5,5
Anderer Wohnsitz	9 331	23,6		22 057	14,5	2,4
Heilklimatische Kurorte	38 641	– 2,2		115 353	– 1,2	3,0
Bundesrepublik Deutschland	35 724	– 1,0		105 925	0,5	3,0
Anderer Wohnsitz	2 917	– 14,5		9 428	– 17,6	3,2
Kneippkurorte	7 511	20,3		37 500	10,6	5,0
Bundesrepublik Deutschland	6 876	22,1		35 457	10,7	5,2
Anderer Wohnsitz	635	4,1		2 043	8,3	3,2
Luftkurorte	59 690	4,2		166 126	3,9	2,8
Bundesrepublik Deutschland	56 797	5,7		159 582	5,5	2,8
Anderer Wohnsitz	2 893	– 18,6		6 544	– 24,4	2,3
Erholungsorte	41 177	2,8		105 582	6,5	2,6
Bundesrepublik Deutschland	38 451	4,7		98 817	8,3	2,6
Anderer Wohnsitz	2 726	– 17,9		6 765	– 14,3	2,5
Sonstige Gemeinden	1 104 150	0,8		2 081 216	1,9	1,9
Bundesrepublik Deutschland	800 372	1,6		1 520 857	2,4	1,9
Anderer Wohnsitz	303 778	– 1,1		560 359	0,4	1,8
Insgesamt	1 350 209	1,2		3 018 831	1,9	2,2
Bundesrepublik Deutschland	1 027 929	1,9		2 411 635	2,3	2,3
Anderer Wohnsitz	322 280	– 1,1		607 196	—	1,9

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Mai 2016						Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%			Tage
405 145	0,6		2 248 903	1,0	5,6	Mineral- und Moorbäder
365 973	—		2 151 393	0,5	5,9	Bundesrepublik Deutschland
39 172	6,8		97 510	11,7	2,5	Anderer Wohnsitz
177 345	1,8		524 162	2,3	3,0	Heilklimatische Kurorte
150 314	0,2		440 904	1,8	2,9	Bundesrepublik Deutschland
27 031	11,7		83 258	5,0	3,1	Anderer Wohnsitz
27 517	6,9		152 587	5,3	5,5	Kneippkurorte
25 081	7,6		145 901	5,3	5,8	Bundesrepublik Deutschland
2 436	—	0,3	6 686	7,4	2,7	Anderer Wohnsitz
188 083	1,7		581 185	1,7	3,1	Luftkurorte
177 284	2,7		554 850	2,5	3,1	Bundesrepublik Deutschland
10 799	—	12,6	26 335	—	12,6	Anderer Wohnsitz
109 207	1,7		272 284	3,5	2,5	Erholungsorte
100 795	2,8		251 392	4,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland
8 412	—	10,2	20 892	—	9,6	Anderer Wohnsitz
4 606 287	1,9		8 776 889	3,2	1,9	Sonstige Gemeinden
3 251 568	0,8		6 149 271	2,1	1,9	Bundesrepublik Deutschland
1 354 719	4,7		2 627 618	6,0	1,9	Anderer Wohnsitz
5 513 584	1,8		12 556 010	2,7	2,3	Insgesamt
4 071 015	0,8		9 693 711	1,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
1 442 569	4,6		2 862 299	5,8	2,0	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2015		Mai				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2014		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
								Anzahl
1	Mineral- und Moorbäder	6 568	—	1,8	327	319	—	2,7
2	Hotels	4 405	—	4,4	91	90	—	5,3
3	Hotels garnis	1 330		13,1	66	65	—	3,0
4	Gasthöfe	107	—	9,3	8	8		—
5	Pensionen	726	—	7,5	46	44	—	8,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	7	7		—
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	35	31		6,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	3	3		—
10	Campingplätze	—		—	5	5		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	57	57		—
12	Schulungsheime	—		—	9	9		—
1	Heilklimatische Kurorte	2 388	—	4,6	168	168	—	1,8
2	Hotels	1 678	—	3,7	40	40		—
3	Hotels garnis	220	—	6,4	13	13		—
4	Gasthöfe	29		—	4	4		33,3
5	Pensionen	461	—	7,1	45	45	—	4,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	5	5		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	48	48	—	4,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	2	2		.
10	Campingplätze	—		—	3	3		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	6	6		—
12	Schulungsheime	—		—	1	1		.
1	Kneippkurorte	469	—	1,5	38	36	—	5,3
2	Hotels	260	—	0,4	10	10	—	9,1
3	Hotels garnis	68		3,0	5	3	—	40,0
4	Gasthöfe	52	—	1,9	3	3		—
5	Pensionen	89	—	7,3	9	9		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	—	—		—
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	2	2		.
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	1	1		.
10	Campingplätze	—		—	3	3		50,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	3	3		—
12	Schulungsheime	—		—	2	2		.
1	Luftkurorte	2 805	—	2,7	235	228	—	0,4
2	Hotels	2 116	—	1,0	63	63		3,3
3	Hotels garnis	283		1,4	19	19		—
4	Gasthöfe	223		4,2	21	19	—	9,5
5	Pensionen	183	—	27,7	23	19		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	6	6	—	33,3
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	40	39		8,3
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	13	13		—
10	Campingplätze	—		—	35	35	—	2,8
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	6	6		—
12	Schulungsheime	—		—	9	9		—

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2016						Januar bis Mai 2016		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		Anzahl		%			
27 894	—		59,4	28 279	98,6	53,9	1	
7 744	–	1,5	44,5	7 819	99,0	39,2	2	
2 226		6,5	39,4	2 270	98,1	33,6	3	
164		—	43,2	164	100,0	29,1	4	
986	–	5,6	35,0	1 027	96,0	28,5	5	
1 345	–	0,8	41,0	1 362	98,8	24,5	6	
—		—	—	—	—	—	7	
875		10,6	37,3	950	92,1	26,1	8	
414		0,5	40,1	414	100,0	37,4	9	
1 564		—	22,2	1 564	100,0	9,0	10	
12 009	–	0,2	85,3	12 141	98,9	81,3	11	
567		—	32,3	568	99,8	36,3	12	
9 054	–	0,4	41,2	9 348	96,9	38,8	1	
3 609		0,8	47,1	3 640	99,1	45,9	2	
358	–	11,6	32,4	398	89,9	30,5	3	
80		37,9	30,8	82	97,6	22,0	4	
945	–	7,4	30,5	969	97,5	28,3	5	
307		8,5	30,5	307	100,0	21,5	6	
.		7	
1 327		0,8	28,2	1 344	98,7	26,7	8	
.		9	
200		—	16,2	380	52,6	9,0	10	
585		—	69,8	585	100,0	69,2	11	
.		12	
2 652		6,4	45,7	2 713	97,8	38,4	1	
435		—	40,2	436	99,8	27,7	2	
97	–	12,6	25,7	122	79,5	22,0	3	
80	–	14,0	26,4	93	86,0	22,3	4	
172		1,2	32,4	173	99,4	23,6	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
.		8	
.		9	
860		28,0	14,2	868	99,1	4,3	10	
686	–	0,6	97,9	697	98,4	94,6	11	
.		12	
17 645	–	2,3	30,5	18 456	95,6	26,6	1	
3 836		4,3	43,0	3 856	99,5	32,3	2	
532		2,9	36,9	535	99,4	27,0	3	
413	–	7,6	38,6	447	92,4	19,3	4	
386		10,9	29,2	464	83,2	18,9	5	
385	–	23,3	27,4	385	100,0	24,3	6	
—		—	—	—	—	—	7	
968	–	20,9	26,6	1 030	94,0	16,0	8	
1 214		1,8	39,8	1 215	99,9	22,9	9	
6 860	–	3,4	12,7	7 468	91,9	5,7	10	
1 485	–	0,2	70,8	1 490	99,7	68,9	11	
1 566		—	30,8	1 566	100,0	39,5	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2015		Mai				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2014		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
							Anzahl	%
1	Erholungsorte	1 847	–	1,8	205	203		1,5
2	Hotels	1 219	–	3,3	51	51	–	5,6
3	Hotels garnis	104		—	5	5	–	28,6
4	Gasthöfe	401		1,0	32	32		—
5	Pensionen	123		3,4	16	15		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	15	15		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	45	44		.
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	6	6		—
10	Campingplätze	—		—	27	27		8,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	1	1		.
12	Schulungsheime	—		—	6	6		—
1	Sonstige Gemeinden	69 671		0,3	2 517	2 470	–	1,9
2	Hotels	44 208		0,8	713	707	–	2,2
3	Hotels garnis	18 372		0,5	504	495	–	1,8
4	Gasthöfe	4 754	–	7,0	391	385	–	5,9
5	Pensionen	2 337		4,0	234	225	–	4,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	107	105	–	7,9
7	Ferienzentren	—		—	5	5		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	258	246		8,8
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	109	109	–	1,8
10	Campingplätze	—		—	160	157		3,3
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	8	8		.
12	Schulungsheime	—		—	28	28	–	6,7
1	Insgesamt	83 748	–	0,2	3 490	3 424	–	1,7
2	Hotels	53 886		0,0	968	961	–	2,3
3	Hotels garnis	20 377		1,2	612	600	–	2,4
4	Gasthöfe	5 566	–	6,0	459	451	–	5,3
5	Pensionen	3 919	–	2,0	373	357	–	4,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	140	138	–	8,0
7	Ferienzentren	—		—	7	7		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	428	410		7,6
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	134	134	–	1,5
10	Campingplätze	—		—	233	230		3,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	81	81		—
12	Schulungsheime	—		—	55	55	–	3,5

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2016					Januar bis Mai 2016		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
13 293	1,9	25,6	13 632	97,5	17,1	1	
2 139	– 3,2	37,6	2 181	98,1	25,7	2	
177	– 25,6	43,9	177	100,0	27,2	3	
745	4,1	31,1	749	99,5	19,4	4	
222	– 9,8	32,9	253	87,7	18,6	5	
856	– 4,4	34,2	911	94,0	27,8	6	
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
700	—	46,5	705	99,3	25,1	9	
5 996	7,8	14,6	6 004	99,9	6,9	10	
.	.	.	.	.	.	11
510	4,7	35,8	518	98,5	34,6	12	
180 531	0,3	37,2	186 988	96,5	35,3	1	
76 941	0,5	44,3	78 966	97,4	41,4	2	
33 264	2,9	47,8	34 933	95,2	46,1	3	
8 479	– 3,6	30,9	8 795	96,4	23,9	4	
4 571	– 3,2	35,2	4 861	94,0	28,0	5	
5 861	– 7,4	34,5	6 106	96,0	28,7	6	
.	.	.	.	.	.	7
5 147	5,9	34,4	5 539	92,9	27,0	8	
7 959	– 2,1	37,9	7 995	99,5	28,0	9	
34 052	0,7	11,8	35 400	96,2	5,5	10	
.	.	.	.	.	.	11
2 373	– 5,2	35,3	2 441	97,2	38,0	12	
251 069	0,2	38,9	259 416	96,8	36,3	1	
94 704	0,4	44,2	96 898	97,7	40,7	2	
36 654	2,7	46,9	38 435	95,4	44,8	3	
9 961	– 3,1	31,4	10 330	96,4	23,5	4	
7 282	– 3,5	34,1	7 747	94,0	27,3	5	
8 754	– 6,5	35,0	9 071	96,5	27,5	6	
1 977	– 2,0	43,9	2 018	98,0	31,6	7	
9 920	1,1	32,1	10 630	93,3	24,1	8	
10 673	– 1,4	39,1	10 715	99,6	27,9	9	
49 532	1,3	12,6	51 684	95,8	5,9	10	
16 098	– 0,2	83,8	16 297	98,8	80,4	11	
5 514	– 1,9	33,2	5 591	98,6	37,4	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern					
	Mai 2016					Januar bis Mai 2016
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			
	Anzahl		%			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	20	18	–	10,0	61,5	62,8
Frankfurt am Main, St.	207	206		0,5	68,2	67,7
Offenbach am Main, St.	17	16	–	11,1	61,9	62,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	31	31	–	3,1	65,0	62,3
Bergstraße	25	25		—	58,2	49,0
Darmstadt-Dieburg	24	24		—	53,8	52,2
Groß-Gerau	30	30	–	9,1	57,6	56,7
Hochtaunuskreis	30	30		—	55,3	54,2
Main-Kinzig-Kreis	34	34	–	2,9	50,6	47,8
Main-Taunus-Kreis	31	30		—	53,3	55,0
Odenwaldkreis	12	12		9,1	46,1	34,7
Offenbach	44	43	–	2,3	55,0	55,3
Rheingau-Taunus-Kreis	47	47		2,2	56,4	45,4
Wetteraukreis	15	15		—	58,0	56,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	567	561	–	1,2	62,7	61,6
Gießen	20	20		—	58,5	55,8
Lahn-Dill-Kreis	13	13		—	67,4	55,3
Limburg-Weilburg	17	17	–	5,6	52,1	39,4
Marburg-Biedenkopf	12	12		—	66,6	55,7
Vogelsbergkreis	15	15	–	6,3	43,4	36,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	77	77	–	2,5	57,8	48,8
Kassel, documenta-St.	33	32	–	3,0	54,7	51,1
Fulda	51	51		4,1	62,6	57,4
Hersfeld-Rotenburg	23	23		4,5	55,2	51,0
Kassel	14	14	–	6,7	51,6	53,4
Schwalm-Eder-Kreis	15	15		—	49,3	43,1
Waldeck-Frankenberg	55	55	–	1,8	54,6	49,2
Werra-Meißner-Kreis	13	12		—	46,8	33,7
Reg.-Bez. K a s s e l	204	202		—	55,7	51,0
Land H e s s e n	848	840	–	1,1	61,1	58,9